



Presse-Information

Idstein, 10. Mai 2011

Seite 1

Abseilen, abpumpen und Spaß bis zum abwinken

Idsteiner Jugend des Technischen Hilfswerks (THW) trainierte einen ganzen Tag lang Rettungsszenarien. Geübt wurde mit Fahrzeugen und Einsatztechnik der aktiven Einsatzkräfte.

Der Jugendübungstag ist einer der Höhepunkte im Jahr der THW-Jugend. Denn an diesem Tag wird mit allem gearbeitet, was – nicht nur Kindern – Spaß macht: vom großen Gerätekraftwagen über Wasserpumpen bis zum Funkgerät. Am vergangenen Samstag war es wieder soweit. Unter der Leitung von Jugendleiter Stefan Niedziella trafen sich 9 Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren zur Einsatzbesprechung in der Unterkunft des THW.

Ein Kletterer, so das erste Szenario, war im Steinbruch abgestürzt und musste geborgen werden. Mit dem Einsatzfahrzeug ging zum Einsatzort, wo die Übungsteilnehmer in zwei Trupps das Gelände erkundeten, bis sie schließlich den verletzten Kletterer (ein Rettungsdumie) fanden. Während sich ein Helfer um den verletzten kümmerte bereiteten die übrigen Helfer den Schleifkorb zum Abseilen des verletzten Kletterers vor.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Rettungseinsatzes kehrten die Junghelfer auf das THW-Gelände zurück. Doch viel Zeit zum ausruhen blieb ihnen nicht. Sie mussten noch einen leckgeschlagenen Flüssigkeitstank abpumpen und einen festgefahrenen Laster bergen, bevor zum Abschluss des Tages noch das Suchen und Bergen von vermissten Personen bei Dunkelheit auf dem Programm stand. Bei herrlichem Wetter gab es von morgens bis abends Spaß bis zum abwinken. Am Ende ließen Retter und Gerettete die Übung an Lagerfeuer und Grill gemütlich ausklingen.

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**
Ortsverband Idstein
Richard-Klinger-Straße 4a
65510 Idstein

Ansprechpartner
Kersten-Jan Kobel
Ortsbeauftragter
Telefon: 06126/989924
Fax: 06126/989926
Mobil: 0151/17477790 (bevorzugt)
E-Mail: ov-idstein@thw.de

Weitere Informationen
Internet: <http://www.thw-idstein.de>
www.thw.de